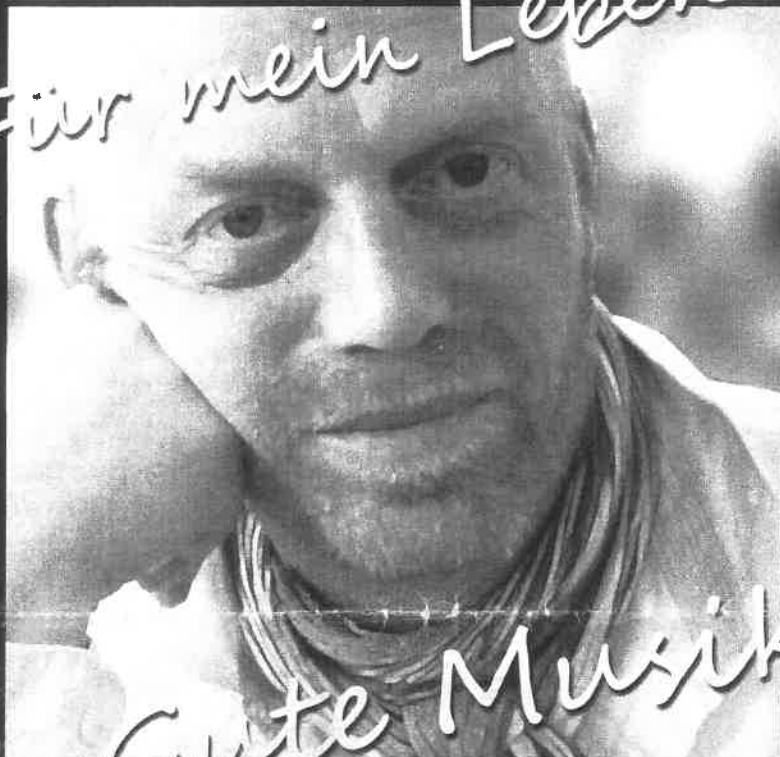


Für mein Leben



gute Musik

Jürgen Ophof singt

Mitwirkende:

Michael Stauss (Flügel)

Holger Jung (Akustikgitarre), Steffen Welz (E-Gitarre)

Die „Mädels“ (Acapella, Background Vocals)

Gabriella Ostertag (Flöte, Gesang), Suse Steiner (Gesang)

Der Internationale Chor Stuttgart-Vaihingen

Samstag, den 25. April 2015, 19:30 Uhr
Alte Kelter, Kelterberg 5, S-Vaihingen

Eintritt: Erwachsene 8,- € - ermäßigt 5,- € Karten erhältlich
beim Pflanzenhof und im Vaihinger Buchladen und an der Abendkasse

Jürgen Ophof

singt

Für mein Leben Gute Musik

Jürgen Ophof startet seine sängerischen Aktivitäten als Kind, in dem er unter anderem auf der Schaukel im Garten seines Elternhauses in der hollandnahen plattdeutschen Tiefebene Niedersachsens Lieder von z. B. Heino oder Peter Krauss lauthals zum Besten gibt – sehr zur Belustigung all jener, die das mitbekommen. Später in der Grundschule weigert er sich, sich beim Vorsingen aus dem Repertoire des Schul-Liederbuches zu bedienen. Er schreibt sich lieber Texte von Liedern auf, die ihm gefallen, lernt sie auswendig und trägt sie dann ohne Blatt vor. Von Noten will er nichts wissen.

Mit 15 gründet er zusammen mit vier Freunden die erste Schulband. Sie nennen sich „TNT“ und mühen sich redlich, dementsprechend ein explosives Programm auf die Beine zu stellen. Erste Bühnenerfahrung mit Cover-Songs in der Schulaula und der Schuldisco. Unvergesslich in jeder Hinsicht!

Die nächste Band heißt „Daily Dammage“. Erste eigene Kompositionen und Texte, deren Inhalte das Leben von normalen 17-jährigen Jungs widerspiegeln. Daily Dammage eben. Laut muss es sein. Und schrill. Das wichtigste Zubehör einer Gitarre ist ganz eindeutig der Verzerrer. Auftrittsorte sind jetzt Kneipen und kleine Nachwuchswettbewerbe. Sänger in 'ner Rock 'n' Roll-Band. That's it!

Mit 19 dann die Gründung von „Passion“. Drei aus der alten Formation, drei Neue aus dem Nachbardorf. Mit dem neuen Gitarristen Ingo Warrink verbindet Jürgen bald eine enge Freundschaft. Oft sitzen sie gemeinsam in Ingos Keller und tüfteln an neuen Stücken. Stil: Melodischer Rock, so 'n bisschen in Richtung Genesis und Marillion. Sie machen schöne Erfahrungen bei mittlerweile überregionalen Auftritten.

Mit 21 dann zieht es Jürgen nach Stuttgart. Auch Ingo und zwei weitere aus der Band leben zeitweilig dort. Neue Anknüpfungsversuche in Sachen Band-Musik, doch der Alltag ist hier ein komplett anderer, so richtig Schwung kommt nicht mehr rein.

Im Jahr 2006 heuert Jürgen beim Internationalen Chor Stuttgart-Vaihingen an, obwohl er sich vorher das Singen in einem Chor nicht hätte vorstellen können. Die singen doch da nach Noten, und davon will er eigentlich noch immer nichts wissen. Doch bereits nach der ersten Probe ist er sich sicher, angekommen zu sein. Neue Freundschaften entwickeln sich, eine 7-köpfige Acapella-Gruppe formiert sich: „Die Mädels“. Großer Chor – kleiner Chor, Jürgen singt jetzt mehr denn je.

Auch solo singt er immer noch sehr gern hin und wieder, erinnert es ihn doch an die wunderbare Zeit mit den Jungs der Bands in Norddeutschland – und an seine Schaukel im Garten seines Elternhauses.

Programm:

1. One For My Baby (John Mercer)
2. Father And Son (Cat Stevens)
3. Downstream (Supertramp)
4. Gabriellas Song (Stefan Nilsson)
5. Solo Michael Stauss
6. Something Stupid (Carson Parks)
7. It's Probably Me (Sting)
8. Ride On (AC/DC)
9. Java Jive (Manhattan Transfer)
10. Shape Of My Heart (Sting)

Pause

11. Auf Kredit (Clueso)
12. Nathalie (Gilbert Becaud)
13. Faithfully (Journey)
14. Tavaszi Szél (Ungarisches Volkslied)
15. Night And Day (Cole Porter)
16. Solo Michael Stauss
17. Practical Arrangement (Sting)
18. I Love Her, But She Loves Someone Else (Sting)
19. Dead Man's Boots (Sting)
20. Viva La Vida (Coldplay)
21. Make You Feel My Love (Bob Dylan)

Ich danke
meinen lieben „Mädels“

Karin Böllinger, Ulla Hatt,
Gabriella Ostertag, Carmen Sayer,
Suse Steiner und Uli Tamme,

dass sie mir dieses Konzert ermöglichen,
in dem sie es mir im letzten Herbst
zum Geburtstagsgeschenk gemacht haben.

Mein besonderer Dank
gilt Michael Stauss,
der sich ohne zu zögern bereit erklärt hat,
mich an diesem Abend in seiner
unnachahmlich virtuosen und charmanten Art
am Flügel zu begleiten.

Ein ganz großes Dankeschön
für ihre Unterstützung geht an
Holger Jung und Steffen Welz
und an die lieben Chorfreundinnen und -Freunde vom
Internationalen Chor Stuttgart-Vaihingen.

Nicht zuletzt und in besonderem Maße
danke ich Ihnen,
dass Sie heute Abend mein Gast sind.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'R. S.' or similar, written in a cursive style.